

MEDIENMITTEILUNG von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Luzern, 27. März 2020

Kontrollen von Industriebetrieben bezüglich der Einhaltung der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus

Die Kantonale Industrie- und Gewerbeaufsicht (KIGA) von WAS wira Luzern hat gestern Donnerstag, 26. März 2020, und heute Freitag, 27. März 2020, erste Kontrollen vorgenommen. Zusammen mit Mitarbeitenden der Luzerner Polizei wurden die ersten sechs Industriebetriebe auf Einhaltung der Massnahmen der COVID-19-Verordnung 2 kontrolliert. Die Resultate waren gut bis vorbildlich.

Die gemeinsame Kontrolle beinhaltet grundsätzlich drei Stufen:

- Kontrolle und Beratung der Massnahmen der COVID-19-Verordnung 2
- Falls nötig, Mithilfe bei der sofortigen Umsetzung der Massnahmen durch die Kontrollorgane
- Falls die Massnahmen gemäss COVID-19-Verordnung 2 nicht sofort umgesetzt werden können, erfolgt zum Schutz der Arbeitnehmenden die vorsorgliche Massnahme der teilweisen oder ganzen Betriebsschliessung

Bei den ersten Kontrollen sind sechs Industriebetriebe mit total rund 1300 Mitarbeitenden kontrolliert worden. Alle Betriebe hielten die Massnahmen der COVID-19-Verordnung 2 gut bis vorbildlich ein. Kleinere Massnahmen wurde vor Ort angeordnet und sogleich umgesetzt. Es musste keine Betriebsschliessung verfügt werden.

Weitere Kontrollen werden laufend durchgeführt.

Auskünfte erteilt: **Martin Bucherer**, Geschäftsfeldleiter WAS wira Luzern,
Handy: 076 378 55 42, heute Freitag von 16 bis 17 Uhr.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
René Baumann
Leiter Kommunikation

Tel: 041 369 05 00, kommunikation@was-luzern.ch